

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

Barbara Kehl: Schriftenschau

## Schriftenschau

Bergmann, H.-H. (2022): **Wie funktioniert ein Vogel?**

Quelle & Meier Verlag GmbH & Co. Wiebelsheim.  
152 Seiten. 16,95 €

Schon mit dem Inhaltsverzeichnis des Büchleins zeigt sich, dass mit dieser handlichen Veröffentlichung eine große Interessengruppe erreicht werden soll.

Hans-Heiner Bergmann, bekannt als Autor vieler Fachbücher und eines Werkes über die Biologie der Vögel (1987) führt die Leser sowohl in die Anfangsgründe der Ornithologie wie auch in neue spezielle Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung.

Ein breites Spektrum an Themen wird auf 152 Seiten angeboten. Von der Entwicklung des Vogels in prähistorischer Zeit schlägt der Autor einen großen Bogen über die Entstehung der Arten zu verschiedenen Segmenten der Biologie, wie beispielsweise Skelett, Sinne der Vögel, Feder und Fliegen. Vom immer wieder faszinierenden Flug werden die Leistungen der inneren Organe dafür, dass der Flug überhaupt möglich ist, dargestellt. Der Autor provoziert wohl auch bewusst mit solchen „Urfragen“, wie sie Kinder stellen und Erwachsene darauf verdutzt nicht so schnell eine Antwort finden: Was ist ein Vogel? Warum erfrieren dem Vogel nicht die Füße? u. a.

Im Weiteren werden Leserinnen und Lesern Informationen zu Themen wie Nahrung, Zugverhalten, zu Geschicklichkeit, Verstand und Gedächtnis oder Kommunikation der Vögel innerhalb der Art angeboten. Dabei gibt es immer wieder die entsprechenden praktischen, sogar unterhaltsame Beobachtungen.

H.-H. Bergmann widmet sich in einem gesonderten Kapitel den Gefährdungen und dem Schutz der Vögel unter den Bedingungen eines veränderten Klimas, soweit das den Rahmen des Titels nicht überlastet. Eindringlich werden die Ursachen der Bedrohungen, die aus hoch intensiver Land- und Forstwirtschaft sowie der Jagd entstehen, aufgezeigt, die Verluste aktuell beziffert und die Folgen



für die Qualitätsverluste der Lebensräume aufgeführt. Dabei hätte es dem Abschnitt „Chance für die Zukunft“ gutgetan, dem Instrumentarium der EU, die europaweit verpflichtend wirksam sind, mehr Bedeutung einzuräumen. In diesem Abschnitt wird allerdings das zunehmend wichtiger werdende Thema „Vogelgrippe“ vermisst.

Hilfreich beim Orientieren sind das Sach- und Artenregister, die Hinweise zu weiterführender Literatur am Ende des Büchleins.

Die Veröffentlichung ist für Ornithologie-„Einsteiger“, für alle, die ihr Wissen auffrischen wollen, vor allem auch für Lehrer zu empfehlen, weil hier in prägnanter Kürze und Anschaulichkeit – sehr viele Abbildungen mit zusätzlich informativen Bildunterschriften – Wissenswertes über den großen Fachbereich vermittelt wird.

Barbara Kehl